



## **Wals ist 2007 die Finalgemeinde**

Am Samstag fällt in Wals die erste Entscheidung in der Mannschaftsmeisterschaft des Österreichischen Ringsportverbands (ÖRSV). Gastgeber A.C. Wals II muss dabei einen 25:29-Rückstand gegen die KG Vigaun/Abtenau wettmachen, um den fünften Titel in Serie bzw. den achten Gesamtsieg in der Geschichte der Nationalliga (seit 1984) zu holen.

Für Hochspannung ist jedenfalls gesorgt, weil es im regionalen Vergleich nicht nur um den Titel sondern auch um das Prestige geht. Für Vigaun/Abtenau Coach Josef Schnöll ist die Sachlage klar: „Die Zeit ist reif für den dritten Titelgewinn in der Vereinsgeschichte nach 1991 bzw. 1999.“

Eine Auszeichnung ist der Kampfgemeinschaft bereits sicher. In der Einzelwertung kommen nur noch Junior Bernhard Essl (63 Punkte) und Koce Nikolov (61) für den Sieg in Frage.

Im Rückkampf um Rang drei ist Gastgeber KSV Götzis II nach dem klaren 33:22-Auswärtssieg beim AC VK Innsbruck klarer Favorit auf die Bronzemedaille.

## **Die Generalprobe für die Finalisten**

In der Bundesliga kommt es zum Abschluss des Grunddurchgangs zum ersten von insgesamt drei Aufeinertreffen der beiden Finalisten. Tabellenführer A.C. Wals empfängt dabei den KSK Klaus. In beiden Lagern will man die Karten in Blickrichtung Finalserie (am 1. Dezember in Klaus bzw. am 8. Dezember in Wals) nicht aufdecken. Trotzdem wäre alles andere als ein Sieg der Salzburger eine große Überraschung.

Der KSV Götzis ist zum Saisonabschluss gegen den RSC Inzing wegen des Heimvorteils der Favorit. In der Hinrunde gewannen die Vorarlberger 29:22.